



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

fast jeder von uns hat in seinem Haushalt Problemabfälle wie Abflussreiniger oder Lackreste vom letzten Fensterstreichen. Diese Problemabfälle sind schon in kleinen Mengen für die Umwelt schädlich und gehören deshalb auf keinen Fall in die Restmülltonne.

Nur durch eine sachgerechte Sammlung können diese Produkte umweltgerecht entsorgt werden. 2011 wurden über die in unserem Landkreis durchgeführten Problemmüllsammungen 46 Tonnen Problemmüll der GSB Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH übergeben, bzw. einer Wiederverwertung zugeführt. Auch in diesem Jahr wird zu diesem Zweck das Problemmüllmobil wieder durch unseren Landkreis rollen.

Machen auch Sie mit! Bringen Sie Ihre Problemabfälle zum Problemmüllmobil! Aber wichtiger noch: Helfen Sie mit, dass giftige Abfälle erst gar nicht entstehen. Überlegen Sie schon beim Einkauf, ob man schadstoffhaltige durch umweltfreundliche Produkte ersetzen kann.

Mit diesem Faltblatt erhalten Sie die wichtigsten Informationen zum Thema Problemmüll sowie eine Übersicht, wann und wo das Problemmüllmobil 2012 in unserem Landkreis Halt macht. Sollten Sie weitergehende Fragen haben, beraten wir Sie gerne auch persönlich.

**Ihr Landrat Georg Huber  
und das Team der Abfallwirtschaft  
am Landratsamt Mühldorf a. Inn**



## Vom Problemmüllmobil werden mitgenommen:

- Lacke
- Lösungsmittelhaltige Farben und Klebstoffe
- Holzschutz- und Abbeizmittel
- Rostschutz- und Imprägniermittel
- Ölhaltige Abfälle wie z.B. Ölfilter, ölgetränkte Lumpen, Ölbinder
- Lösungsmittelgemische, Verdüner, Terpentin, Waschbenzin, Kaltreiniger, Fleckenentferner, Spiritus
- Tri, Aceton, Glycerin, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit
- Säuren, Laugen sowie deren Salze
- Metall- und Herdputzmittel, Backofen-, WC- und Abflussreiniger
- Entkalker, Salmiakgeist und Waschmittelreste
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel sowie Giftköder für Tiere
- Medikamente und Kosmetika
- Trockenbatterien, Knopfzellen, Flachbatterien und Monozellen (siehe auch unter Hinweise und Tipps)
- Chemische Abfälle aus Heimlabors, Fixierbäder, Bleichbäder, Filmentwickler
- Leuchtstofflampen, Energiesparlampen (in haushaltsüblichen Mengen; Hinweis: Abgabe auch an allen Wertstoffhöfen möglich.)
- Spraydosen mit Inhalt
- Quecksilberhaltige Abfälle wie Thermometer

## Welche Mengen können abgegeben werden?

Bei der mobilen Problemmüllsammung können Sie haushaltsübliche Mengen an Problemabfällen (ca. 30 l) abgeben. Bei größeren Mengen wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Team der Abfallwirtschaft beim Landratsamt Mühldorf a. Inn.

## Nicht vom Problemmüllmobil werden angenommen:

- Altöle wie Motoröl, Getriebeöl und leere Ölbehältnisse kostenlos und sortenrein zurück zur Verkaufsstelle mit Kassenbon oder beim Neukauf (siehe auch unter Hinweise und Tipps).
- Asbest ist über die Fachbetriebe zu entsorgen.
- Autobatterien können beim Neukauf einer Batterie über den Händler entsorgt werden (siehe auch unter Hinweise und Tipps).
- Dispersions- und Wandfarben sind unbedenklich und deshalb über die Hausmülltonne zu entsorgen (Bitte eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden).
- Druckgasflaschen zurück an den Hersteller.
- Farbdosen (Blech) mit eingetrockneten Wandanhaftungen sowie völlig leere Spraydosen sind über den Gelben Sack zu entsorgen.
- Laborabfälle und Chemikalienreste aus medizinischen Einrichtungen.
- Munition und Sprengkörper Bitte informieren Sie sich bei der nächsten Polizeidienststelle!
- Feuerwerkskörper und pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 1 wie Wunderkerzen, Knallbonbons, Knallerbsen usw. sowie Gegenstände der Kategorie 2 wie Böller, Knaller, Fontänen, Raketen. Bitte informieren Sie sich bei der Abfallberatung des Landkreises.
- Altreifen können Sie über Ihren Reifenhändler entsorgen.
- Tierkadaver können bei der TVA St. Erasmus entsorgt werden.

**Vielen Dank für Ihren Beitrag  
zum Umweltschutz!**

## Wie geht man mit Problemabfällen richtig um?

Bitte unterschätzen Sie nicht die Gefahren, wenn Sie mit Problemstoffen hantieren. Zu Ihrer eigenen Sicherheit deshalb einige wichtige Hinweise:

Liefere Sie die Abfälle nach Sorten getrennt an.

Bitte belassen Sie die Abfälle in ihren ursprünglichen Behältern. Die Behälter müssen unbedingt verschlossen sein. Auf keinen Fall dürfen die Problemabfälle bei der Annahme umgefüllt werden. Eine Rückgabe der Behälter ist deshalb nicht möglich. Schütten Sie nichts zusammen, damit keine gefährlichen chemischen Reaktionen entstehen.

Stellen Sie Problemabfälle nie außerhalb der Sammelstellen unbeaufsichtigt (z.B. am Straßenrand) ab. Dadurch gefährden Sie spielende Kinder und unsere Umwelt. Das »wilde Entsorgen« stellt außerdem eine Ordnungswidrigkeit dar, die eine Geldbuße nach sich ziehen kann.

Bitte übergeben Sie Problemabfälle direkt dem Fachpersonal.

## Batterien:

Seit Inkrafttreten der Batterieverordnung dürfen verbrauchte Batterien auf keinen Fall mit dem Hausmüll entsorgt werden.

## Trockenbatterien:

Der Handel ist verpflichtet, Batterien kostenlos zurückzunehmen, wenn er diese in seinem Sortiment führt oder geführt hat. Sie können aber auch weiterhin Ihre Batterien in Ihrem Wertstoffhof oder über das Problemmüllmobil entsorgen.

## Autobatterien:

Ihre alte Autobatterie können Sie beim Händler sachgerecht entsorgen. Beim Neukauf einer Autobatterie ist der Händler seit dem 1. Oktober 1998 verpflichtet, eine Pfandgebühr von 7,50 Euro zu verlangen.

## Unser Tipp:

Geben Sie beim Kauf einer neuen Autobatterie gleich Ihre alte Batterie dem Händler zurück. Dieser ist verpflichtet, diese anzunehmen und darf dann für die neue Batterie kein Pfand erheben.

## Altöl:

Altöl können Sie für eine sachgerechte Entsorgung an die Verkaufsstellen zurückgeben, die gewerbsmäßig Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöl verkaufen. Diese sind nach den Abfallgesetzen verpflichtet, die verbrauchten Öle zurückzunehmen. Dies gilt auch für Ölfilter und beim Ölwechsel anfallende ölhaltige Abfälle (leere Ölbehältnisse usw.).

## Unser Tipp:

Nutzen Sie vorhandene Mehrwegsysteme. Bewahren Sie Kassenbelege von Ölkäufen sorgfältig auf. Geben Sie gebrauchtes Öl zusammen mit dem Kassenbon dort zurück, wo Sie es gekauft haben. Vermischen Sie niemals Altöl mit anderen Flüssigkeiten, da sonst die Annahmeverpflichtung der Händler erlischt.

## Feuerlöscher:

Ihren alten Feuerlöscher können Sie über Vertriebs- bzw. Verkaufsstellen entsorgen. Nähere Auskünfte über Händler und Annahmestellen in Ihrer Nähe erhalten Sie im Landratsamt Mühldorf a. Inn.

## Unser Tipp:

Bei Erwerb eines Neugerätes wird der alte Feuerlöscher meist kostenlos angenommen und entsorgt.

## Wandfarben:

Wasserlösliche Wandfarben (Dispersionsfarben) werden von den Behörden nicht als Problemmüll eingestuft. Sie können als normaler Hausmüll entsorgt werden.

## Unser Tipp:

Flüssige Farbreste lässt man am besten austrocknen. Die getrockneten Reste können dann über die Restmülltonne, der restentleerte Eimer über den gelben Sack entsorgt werden.



Postwurfsendung mit Tagespost

## Informationen zur Problemmüll- sammlung im Landkreis Mühldorf a. Inn

# 2012



Donnerstag, 15. März 2012		
Niedertaufkirchen	08.30–09.00 Uhr	Wertstoffhof
Niederbergkirchen	09.30–10.30 Uhr	ehem. Wertstoffhof
Lohkirchen	11.00–11.30 Uhr	Feuerwehr
Schönberg	12.30–13.00 Uhr	Bauhof
Eggkofen	13.30–14.30 Uhr	Feuerwehr

Freitag, 16. März 2012		
Oberneukirchen	09.00–09.30 Uhr	Feuerwehr
Polling	10.00–11.00 Uhr	Wertstoffhof
Erharting	12.30–13.00 Uhr	Parkplatz Brauerei
Neumarkt-Sankt Veit	14.00–16.00 Uhr	Wertstoffhof

Montag, 19. März 2012		
Oberbergkirchen	08.30–09.00 Uhr	Wertstoffhof
Heldenstein	10.00–11.00 Uhr	Feuerwehr
Ampfing	12.00–14.00 Uhr	Wertstoffhof
Zangberg	14.30–15.00 Uhr	ehem. Wertstoffhof
Mettenheim	15.30–16.30 Uhr	Bauhof

Dienstag, 20. März 2012		
Buchbach	08.30–09.30 Uhr	Wertstoffhof
Schwindegg	10.00–11.00 Uhr	Wertstoffhof
Obertaufkirchen	11.30–12.00 Uhr	Am Sportplatz
Rattenkirchen	13.00–13.30 Uhr	Bauhof
Reichertshem	14.00–14.30 Uhr	Wertstoffhof Ramsau
Aschau a. Inn	15.30–17.00 Uhr	Wertstoffhof

Mittwoch, 21. März 2012		
Kirchdorf	08.00–08.30 Uhr	ehem. Wertstoffhof
Maitenbeth	09.00–09.30 Uhr	Feuerwehr
Rechtmehring	10.00–10.30 Uhr	Wertstoffhof
Gars a. Inn	11.30–12.30 Uhr	Feuerwehr
Haag i. OB	13.30–15.30 Uhr	Wertstoffhof

Donnerstag, 22. März 2012		
Taufkirchen	08.00–08.30 Uhr	Parkplatz
Unterreit	09.00–10.00 Uhr	Bauhof
Jettenbach	10.30–11.00 Uhr	Zehentstadl
Kraiburg a. Inn	12.30–15.00 Uhr	Wertstoffhof

Freitag, 23. März 2012		
Waldkraiburg	8.30–11.30 Uhr	Wertstoffhof Emil-Lode-Straße 5
Mühldorf a. Inn	13.00–16.00 Uhr	Wertstoffhof Adolf-Kolping-Straße 11

Donnerstag, 11. Oktober 2012		
Eggkofen	08.30–09.30 Uhr	Feuerwehr
Schönberg	10.00–10.30 Uhr	Bauhof
Lohkirchen	11.00–11.30 Uhr	Feuerwehr
Niederbergkirchen	12.30–13.30 Uhr	ehem. Wertstoffhof
Niedertaufkirchen	14.00–14.30 Uhr	Wertstoffhof

Freitag, 12. Oktober 2012		
Oberneukirchen	09.00–09.30 Uhr	Feuerwehr
Polling	10.00–11.00 Uhr	Wertstoffhof
Erharting	12.30–13.00 Uhr	Parkplatz Brauerei
Neumarkt-Sankt Veit	14.00–16.00 Uhr	Wertstoffhof

Montag, 15. Oktober 2012		
Mettenheim	08.30–09.30 Uhr	Bauhof
Zangberg	10.00–10.30 Uhr	ehem. Wertstoffhof
Oberbergkirchen	11.00–11.30 Uhr	Wertstoffhof
Heldenstein	12.30–13.30 Uhr	Feuerwehr
Ampfing	14.30–16.30 Uhr	Wertstoffhof

Dienstag, 16. Oktober 2012		
Aschau a. Inn	08.30–10.00 Uhr	Wertstoffhof
Reichertshem	11.00–11.30 Uhr	neues Feuerwehrhaus
Rattenkirchen	12.30–13.00 Uhr	Bauhof
Obertaufkirchen	13.30–14.00 Uhr	Am Sportplatz
Schwindegg	14.30–15.30 Uhr	Wertstoffhof
Buchbach	16.00–17.00 Uhr	Wertstoffhof

Mittwoch, 17. Oktober 2012		
Kirchdorf	08.00–08.30 Uhr	ehem. Wertstoffhof
Maitenbeth	09.00–09.30 Uhr	Feuerwehr
Rechtmehring	10.00–10.30 Uhr	Wertstoffhof
Gars a. Inn	11.30–12.30 Uhr	Feuerwehr
Haag i. OB	13.30–15.30 Uhr	Wertstoffhof

Donnerstag, 18. Oktober 2012		
Taufkirchen	08.00–08.30 Uhr	Parkplatz
Unterreit	09.00–10.00 Uhr	Bauhof
Jettenbach	10.30–11.00 Uhr	Zehentstadl
Kraiburg a. Inn	12.30–15.00 Uhr	Wertstoffhof

Freitag, 19. Oktober 2012		
Mühldorf a. Inn	08.30–11.30 Uhr	Wertstoffhof Adolf-Kolping-Straße 11
Waldkraiburg	13.00–16.00 Uhr	Wertstoffhof Emil-Lode-Straße 5

Der Landkreis Mühldorf a. Inn erweitert seinen Service und bietet folgende Zusatztermine an:

Freitag, 20. April 2012		
Mühldorf a. Inn	15.00–19.00 Uhr	Wertstoffhof Adolf-Kolping-Straße 11

Freitag, 22. Juni 2012		
Waldkraiburg	15.00–19.00 Uhr	Wertstoffhof Emil-Lode-Straße 5

Freitag, 10. August 2012		
Mühldorf a. Inn	15.00–19.00 Uhr	Wertstoffhof Adolf-Kolping-Straße 11

Freitag, 9. November 2012		
Waldkraiburg	15.00–19.00 Uhr	Wertstoffhof Emil-Lode-Straße 5

### Eine Bitte:

Kommen Sie rechtzeitig vor Ablauf der angegebenen Zeit zum Problemmüllmobil. Die genaue Zuordnung der Problemabfälle ist sehr zeitaufwendig und an der nächsten Sammelstelle warten weitere Bürger.

Geben Sie Ihren Problemmüll unbedingt beim Aufsichtspersonal ab. Bitte auf keinen Fall den Problemmüll vor dem Eintreffen der Sammelfahrzeuge oder danach einfach abstellen.

Kleinmengen von Problemabfällen aus Gewerbebetrieben können Sie gegen ein Entgelt von 0,90 Euro pro l über das Problemmüllmobil entsorgen. Die Verrechnung erfolgt volumenbezogen auf das angelieferte Behältnis. Jede gewerbliche Anlieferung ist rechtzeitig vor der Sammelaktion im Landratsamt unter der Telefonnummer (08631) 699-791 anzumelden.

Größere Problemabfallmengen aus dem Gewerbe werden nicht vom Landkreis entsorgt. Für die Entsorgung wenden Sie sich bitte an die GSB Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH. Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen unter der Telefonnummer (08453) 91-241 die zentrale Kundenbetreuung der GSB zur Verfügung.

Sie haben auch die Möglichkeit, Problemabfälle über zertifizierte Fachbetriebe zu entsorgen.

### Haben Sie noch Fragen?

Das Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt berät Sie gerne persönlich unter der Telefonnummer (08631) 699-744. Per E-Mail erreichen Sie uns unter [abfallwirtschaft@lra-mue.de](mailto:abfallwirtschaft@lra-mue.de). Auch im Internet unter [www.lra-mue.de](http://www.lra-mue.de) unter der Rubrik Abfallwirtschaft finden Sie viele weitere Informationen.